

J. Kunkel & Cie., Akt.-Ges.

Sitz in Aschaffenburg, Frohsinnstraße 19.

Vorstand: Salomon Löwenthal, Adolf Schwarzschild.**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Richard Merzbach, Frankfurt a. M.; Sigmund Strauß, Mainz; Frau Paula Schwarzschild geb. Weinschenk, Aschaffenburg.**Gegründet:** 24./6. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 10./9. 1923.**Zweck:** Uebernahme u. Fortführ. des zu Aschaffenburg unter der Fa. J. Kunkel & Cie. betrieb. Unternehmens u. ähnl. Unternehmen sowie die Herstell. von u. der Handel mit Herrenkleidern aller Art. Die Ges. ist befugt, den Großhandel in Textilwaren aller Art zu betreiben.**Kapital:** 180 000 RM in 160 St.- u. 20 Vorz.-Akt. zu 1000 RM, sämtl. auf Namen lautend.

Urspr. 6 Mill. M in 80 St.-Akt. zu 50 000 M u. 1000 St.-Akt. zu 1000 M sowie 20 Vorz.-Akt. zu 50 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 29./11.

1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 6 Mill. M auf 120 000 RM. Durch G.-V.-B. v. 28./12. 1926 wurde der Umstell.-Beschl. v. 29./11. 1924 aufgehoben und das A.-K. auf 180 000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 6 St. in best. Fällen.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Mobilien 1, Warenlager 60 987, Kasse, Banken, Postscheck, Wertpapiere, Debitoren, Wechsel 711 608. — **Passiva:** A.-K. 180 000, gesetzl. Res. 18 000, ao. Res. 493 544, Kreditoren 44 802, Gewinn 36 250. Sa. 772 596 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne, Gehälter, Unkost., Steuern, Abschreib. 676 620, Gewinn 36 250. — **Kredit:** Warensaldo 697 414, Zs. u. Steuergutscheine 15 456. Sa. 712 870 RM.**Dividenden 1927—1932:** 12, 10, 12, 0, ?, ?%. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Vereinigte Wäschefabriken Aktiengesellschaft.**

Sitz in Aue (Sa.).

Vorstand: Magnus Weigel.**Prokuristen:** E. Rehm, Walther Seidel, H. Schlegel.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. Rud. Stöss; Stellv.: Bank-Dir. Kurt Werrmann, Zwickau i. Sa.; Apothekenbes. Paul Zergiebel, Zwickau i. Sa.**Gegründet:** 14./10. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 22./12. 1911. Firma bis 22./1. 1912; Gebr. Simon. Firma bis 26./7. 1933; Wäschefabriken Gebrüder Simon A.-G. — Die G.-V. vom 14./11. 1927 genehmigte die Uebernahme der Schneeberger Herrenwäscheabteilung der Firma Gebr. F. & M. Simon in Berlin und gleichzeitig den Erwerb des im Besitz dieser Firma befindlichen gesamten A.-K. der Wäsche-Industrie A.-G. in Schneeberg.**Zweck:** Der Erwerb und Weiterbetrieb des bisher unter der Firma Gebrüder Simon in Aue, Zschorlau, Grünstädtel, Boekau betrieb. Fabrikunternehmens sowie überhaupt Herstellung, Erwerb, Ankauf und Verkauf von zur Bekleidung geeigneten Gegenständen aus jeder Art Material, sowie solcher Waren, welche mit vorerwähnten Artikeln im Zusammenhang stehen. In Grünstädtel befindet sich auch eine Holzschleiferei und Pappfabrik. — 1933 Aufnahme der Fabrikation eines Stoff-Kragens mit Pappeinlage. — Zweigniederlassung besteht in Berlin.**Beteiligungen:** Die Ges. besitzt das gesamte A.-K. der Wäsche-Industrie A.-G. in Schneeberg.**Kapital:** 900 000 RM in 3750 Aktien zu 240 RM.**Vorkriegskapital:** 3 300 000 M.

Urspr. 3 300 000 M in 3300 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die zur ao. G.-V. v. 11./12. 1923 beantragte Erhöhh. auf 9 300 000 M wurde abgelehnt. Lt. G.-V. vom 28./11. 1924 Umstellung des A.-K. von 3 300 000 M auf 1 320 000 RM in 3300 Aktien zu 400 RM im Verh. 10 : 4. Die G.-V. v. 14./11. 1927 beschloß Erhöhung des A.-K. von 1 320 000 RM um 680 000 RM bis zu 2 000 000 RM durch Ausgabe von bis zu 1700 Akt. zu je 400 RM div.-ber. ab 1./1. 1928. Die Erhöhung wurde um 180 000 RM durchgeführt. Lt. G.-V. v. 1./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 600 000 RM auf 900 000 RM durch Denominierung der Aktien von 400 RM auf 240 RM. Der Buchgewinn (600 000 RM) diente zur Deckung der Unterbilanz 1931.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 26./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 381 434, Geschäfts- und Wohngebäude 108 607, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 367 020, Wasseranlagen 19 039, Maschinen und maschinelle Anlagen 218 795, Utensilien u. Werkzeuge 37 315, Fuhrpark 1, Autos 12 000, Beteiligungen 54 810, Umlaufvermög.: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 108 333, halbfertige Erzeugnisse 29 585, fertige Erzeugnisse, Waren 75 802, Wertp. 554, Hyp. 323, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 490 137, Wechsel 1966, Schecks 41, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 8689, Bankguthaben 15 193, Rechnungsabgrenzung 3661, Entwertungskonto 62 718, Verlust 142 028. — **Passiva:** A.-K. 900 000, Rückstell. 25 073, Verbindlichkeiten: Hyp. 407 012, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 195 131, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften 4456, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln 96 176, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 498 055, Rechnungsabgrenzung 12 148. Sa. 2 138 052 RM.

Wechsel-Giro-Obligo: 82 476 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 723 270, soziale Lasten 65 148, Abschreib. auf Anlagen 66 246, andere Abschreib. 33 353, Zs. 88 543, Besitzsteuern 22 189, alle übrigen Aufwendungen 347 208. — **Kredit:** Fabrikationsroherttrag 1 188 049, Miets- und Pachteinnahmen 8319, a. o. Erträge 7561, Verlust 1932 142 028. Sa. 1 345 957 RM.

Gesamtbezüge der Mitgl. des Vorst. u. A.-R. betragen 22 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Zwickau: Staatsbank.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die erhoffte Besserung der Wirtschaftslage ist auch im Berichtsjahre nicht eingetreten und die Nachwirkungen der allgemeinen Wirtschafterschlitterung haben sich 1932 in hohem Maße auch in unserem Unternehmen fühlbar gemacht. Hierzu sind die Wirkungen der Preisunterbietung in unseren Fertigfabrikaten getreten und als Folge dieser ungünstigen Verhältnisse ist trotz mengenmäßiger Zunahme der Umsatz wertmäßig zurückgegangen und infolgedessen in den Sommermonaten ein Verlust eingetreten. Der Verlust in Außenständen betrug 42 310 RM.

Gebr. Neuburger, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bamberg, Hartmannstraße 7.

Vorstand: Phil. Neuburger, Albert Weil, Siegmund Buxbaum.**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Max Neuburger, Regensburg; Stellv. Karl Freudenberger, Fritz Heflein, Bamberg; Max Stein, Kitzingen.**Gegründet:** 9./7. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 26./8. 1923.**Zweck:** Uebernahme u. Fortführ. des von der off. Handelsgesellschaft Gebr. Neuburger in Bamberg betriebenen Fabrik- und Handelsunternehmens, die Her-